neocronicle

#2 - Mar 2750

THE OFFICIAL NEOCRON FANZINE

Bioimplantat Skandal

Nach der kürzlich gestiegenen Zahl von Unfällen mit Hoverbikes, hat die NCPD mit der Untersuchung verschiedener großer Bioimplantathersteller begonnen.
Letzten Monat wurde eine Eliteeinheit der STORM Bots in die Wastelands geschickt, um eine illegale Drogenfabrik hochzunehmen, aber sie fanden weder Drogen noch Junkies. Im Gegenteil, sie trafen auf ein gut ausgerüstetes und trainiertes Team von Hackern, die, wie überraschend, in Anbetracht des Polizeiaufmarsches sofort aufgaben.
Während der Untersuchungen stellte sich heraus, dass sie von einer Gruppe von NC-Ladenbesitzern engagiert wurden.
Ebenso gaben sie zu, für 35 der „jüngsten" Unfälle verantwortlich zu sein und dass noch viel mehr geplant waren.
„Das alles sollte nur dazu dienen, die Popularität von Implantaten zu steigern", äußerte einer der Verdächtigen.
Weitere Ermittlungen brachten neue Beweise ans Tageslicht. Zwei Männer wurden am darauffolgenden Morgen verhaftet, weil sie in Verbindung mit Nachrichten standen, die an die Hinterbliebenen der Unfallopfer gesendet wurden, in welchen es hieß „dass die Wahrscheinlichkeit von schweren/tödlichen Verletzungen mit dem XYZ-Implantat stark reduziert wird. Wir garantieren einen Rückgang von 20% bei Unfallopfern und eine 10% höhere Sicherheit für den Rest ihrer Familie..."
Wenn Sie oder jemand den Sie kennen eine solche Mail bekommen haben, melden sie das der NCPD schnellst möglich.

BioTerror: Could they be forcing you into buyig un-needed implants?

Nach den ersten Verhaftungen in der Hoverbike-Affäre folgten in den nächsten Tagen immer weitere, da die NCPD über 500 Anzeigen aus der Zivilbevölkerung erhielt.
Dies führte zu einer raschen Festnahmewelle, infolgedessen 26 Menschen eingesperrt wurden. Neue Spuren bezüglich der kriminellen Aktivitäten warfen Verbindungen zu höher gestellten Machtkreisen auf und deuteten auf den Einfluss einer bisher unbekannten dritten Partei hin.
Aber nicht alle Inhaftierten sind schuldig gewesen (siehe: Jetzt sind sie verärgert Story auf Seite 2). Nach diesen Vorkommnissen holte sich die NCPD alle, die Namen genannt hatten, heran und führte mit ihnen eine zwei Tage andauernde, ausführliche Befragung durch, welche durch Untersuchungen der HomePorts der Betroffenen unterstützt wurde.
Eine darauf folgende Razzia führte zu weiteren 19 Verhaftungen. Andere Aktionen wurden bei bekannten Verstecken in der Kanalisation durchgeführt. Dort traf die NCPD unerwartet auf heftigen Widerstand, unterstützt durch 9 GenTanks und einem mysteriösen Psi-User. Die sieben Personen, die das überlebten, wurden ebenfalls verhaftet und in des NCPD HQ gebracht.
Nur wenige der Inhaftierten brachten neue Erkenntnisse.
Eines erregte allerdings die Aufmerksamkeit der NCPD. Die meisten Opfer haben nach ihrem Unfall eines oder mehrere der angepriesenen Implantate gekauft und fast in jedem Fall haben 3 oder mehr Angehörige des Opfers das gleiche getan. Einer der Sieben konnte eine Liste der Leute zur Verfügung stellen, von denen sie bezahlt worden sind. Ein anderer hatte einen HoloCube dabei gehabt, auf dem eine Kopie einer Überweisung gespeichert war, die letztlich zu einem Ladenbesitzer führte. Gerüchte über Verbindungen zu Nanotechnologien breiteten sich angesichts des medizinischen Befundes eines der Opfer aus. Es wurden „Veränderungen in der Struktur" der neuen Implantate festgestellt. Die Untersuchungen dauern an und wir hoffen, Ihnen in der nächsten Ausgabe mehr berichten zu können.

In dieser Ausgabe...

Kreis des Lebens - Teil 1: Seite 2
Seite 3 Girl des Monats: Seite 3
datingTERM: Seite 3/4
Cyclops Ratgeberecke: Seite 4
Kurzgeschichte Neocrons - Teil 2: Seite 4
CobBot Einsatz - Teil 2: Seite 5
Mr. Z sagt: Seite 6
Was ist los in Neocron: Seite 6
Einwohnervorstellung: Seite 7
Plaza-Wettbewerb: Seite 7

Pepper Park Fraktion meldet sich

Die lokalen Pepper Park Fraktionsleiter haben sich entschieden, den Grafitti Wettbewerb zu boykottieren. Jeder, der beim Sprühen von „Creativ Grafitti" innerhalb des Pepper Parks erwischt wird, wird angegriffen, überfallen und ausgeraubt werden. Anfangs gab es tausende von Interessenten, aber seitdem diese Drohung ausgesprochen wurde, zogen die meisten ihre Bewerbungen zurück und nur ein paar gaben das Versprechen ab, sich gegen diese Drohung zu wehren. Es wird immer offensichtlicher, wer den Pepper Park wirklich kontrolliert....wird fortgesetzt

Nun sind sie verärgert!

Während dem letzten, massiven Vorgehen gegen die Kriminalität (siehe erste Seite) haben sich einige Konzerne aufgebracht darüber beschwert, dass viele Mitglieder der Öffentlichkeit von der Polizei abgeführt wurden. Dies kam daher, dass sie letztes Weihnachten Automaten dazu genutzt hatten, um ihren Familienangehörigen per Massenmail Weihnachtsgrüße zu schicken.
Die CopBots nahmen ihre Arbeit sehr ernst und setzten jeden Massenmailer auf die „Zu Verhaften-Liste", ohne zu unterscheiden, wann und woher die Mails kamen. Drei Wissenschaftler (die erst für ein hartes Vorgehen waren) forderten nun Schadensersatz für diesen Rufmord. Der Bürgermeister hat zugesagt, dieser Sache weiter nachzugehen.

Erfolgreicher Start

Nach nur einer Stunde war die Erstausgabe des Neocronicle total ausverkauft. Die Druckpressen arbeiteten rund um die Uhr zwei Wochen lang, um die Nachfrage zu decken. Neocronicle eröffnete dafür extra ein neues Druckwerk, um die bestehende Produktion zu erhöhen. Zur Zeit gibt es mehr als 5 Millionen Leser des Neocronicles #1. Der Neocronicle hat bereits fanatische Fans, die jede Auflage des Neocronicle kaufen, auch wenn der Inhalt derselbe ist. Gerüchten zur Folge ist die erste Ausgabe der ersten Auflage mehr als 10.000 NC wert.
Eine weitere, bemerkenswerte Neuigkeit ist die Anzahl der Abonnenten. Das Neocronicle Management ging ursprünglich von ca. 100.000 Abonnenten aus. Die Zahl fiel aber sehr viel größer aus. Bis zum jetzigen Zeitpunkt gibt es bereits 1,5 Millionen Abonnenten. Und die Zahl steigt ständig weiter an. Auf Grund dieses großen Erfolges sucht der Neocronicle neue Journalisten, um mehr Artikel anbieten zu können. Die Neocronicle Chefetage will die Anzahl der Seiten mit den nächsten zwei Ausgaben verdoppeln.

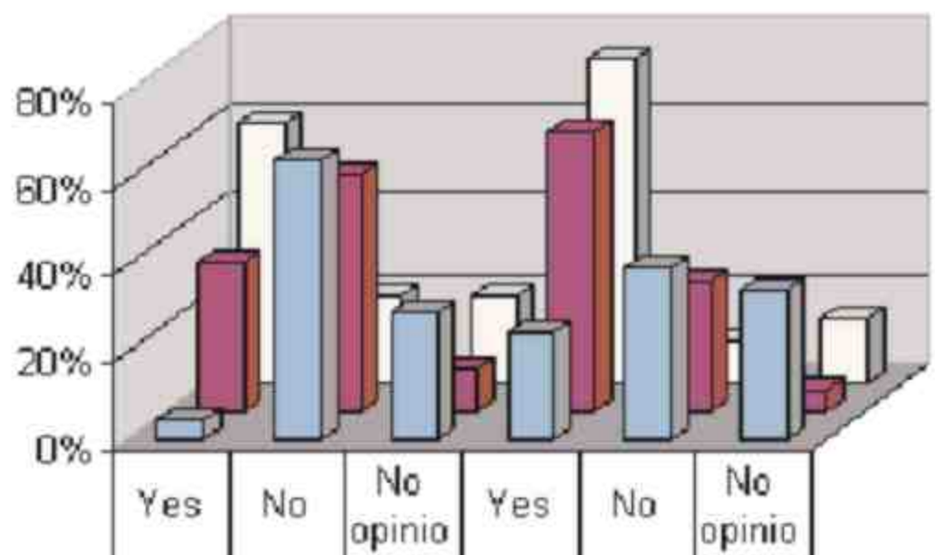
Kreis des Lebens - Teil 1

Die Arme des GeneRep's öffnen sich und ein neu erschaffener Körper fällt mit einem lauten Aufprall zu Boden. Der Körper regt sich, als die Asiatin aus der unteren Wohnung an die Decke klopft und etwas wie „Fucking Crash Heads" schreit. Der Körper bäumt sich mit einem schmerzhaften Stöhnen auf. Muskeln, die er niemals zuvor benutzt hat, füllen sich mit neuem Leben. Sein Gehirn beginnt langsam wieder zu arbeiten und die Erkenntnis kommt schnell und überraschend... er war gestorben und das nicht zum ersten Mal.
Er schaute durch die heruntergekommene Wohnung mit dem HomeTerm, dessen Nachrichtenlicht blinkte, den imitierten Holzwänden, seiner Kunstledercouch, den leeren Tofupackungen und den leeren Crash-Ampullen. Desi Amand schüttelt langsam den Kopf und wundert sich, was ihn getötet hat. Er war doch kein dummer Amateur-Söldner. Die Rüstung unter der Haut, das verstärkte Skelett, die Klauenimplantate an seinen Fingern und die künstlichen, verchromten Augen, die immer ein bisschen brauchten, um richtig zu funktionieren. Seit zwanzig Jahren war er jetzt in diesem Geschäft und der GeneRep hinterließ in seinen Erinnerungen tiefe Narben. Eine Sache, so dachte er, ist gut am GeneRep. Man hatte nicht die Folgen zu spüren, die Crash verursachte, wenn die Dosis nachließ. „Zeit herauszufinden, was zum Teufel mit mir passiert ist.", sagte Desi leise zu sich selbst.

Als er zu dem HomeTerm geht, brennt das Bedürfnis nach Crash in seinen Adern. Er nimmt eine fast leere Ampulle, legt seinen Kopf in den Nacken, hält das Teil vor sein Auge, quetscht die letzten zwei Tropfen heraus und hofft, dass es für die nächsten zwei Stunden reicht. Er drückt seinen Daumen auf den Scanner des HomeTerm und fühlt das Prickeln, als der Scanner seine DNA und seinen Fingerabdruck überprüft. Während die Maschine die Informationen verarbeitet, schaut Desi in den Spiegel zu seiner linken. Er ist stolz auf seinen 1.85 großen, muskulösen Körperbau, seine rasierte Kopfhaut, welche seine grübelnde Stirn zur Geltung bringt, die tiefliegenden, verchromten Augen. Er trägt einen Vollbart, um seine große Abneigung haarlosen Psi-Monks gegenüber zu demonstrieren. Mit einem Lächeln bestellt er einen neuen Stapel Crash. Am nächsten Morgen wird es da sein.
„Verdammt! Wann wirkt dieses verdammte Zeug endlich?", schreit er laut auf Kosten der Frau, die unter ihm wohnt. Die aber stört sich nicht weiter daran, da sie weiss, dass sie nichts dagegen machen kann. Desi schreit: „Ja, komm und werde wütend! Komm schon, beschimpf mich." Das Crash beginnt zu wirken und wirft Desi in ein Reich der Euphorie, macht seinen Verstand ebenso scharf wie seine Klingen. Das HomeTerm piepst und lenkt seine Aufmerksamkeit darauf. Fünf neue Nachrichten. Sein Blick fällt sofort auf den Namen Sharon Jenkins und sein Finger drückt die Taste, um die Nachricht anzuzeigen. Er liest laut: „Desi, könntest du bitte kommen und dich mit mir treffen. Wir müssen über mein Honorar reden." Er explodiert beinahe. „Du verdammte Hure. Ich habe seit zehn Jahren Aufträge für dich erledigt und du willst dir meine Einnahmen einsacken?. Du glaubst, ich wüsste nicht Bescheid, ich habe deine Wohnung durchsucht, ich habe dein Tagebuch gefunden. Du kannst vielleicht gut mit Geld umgehen, aber du weisst einen Scheiß über andere Dinge. Ja, ich werde kommen, um dich zu treffen, du verdammte Hure!" Das Crash in seinem Körper lässt ihm keine Zeit, die Nachrichten zu löschen.Nichts würde ihn aufhalten, bis er Sharon Jenkins sieht.

Neue Rekruten beenden Training

Die NCPD veröffentlichte vor kurzem die Namen der neu angeworbenen NCPD Officers. Die Namen basieren auf altertümlichen Gottheiten, damit die wahre Identität der neuen Gesetzeshüter geschützt wird. Die NCPD hofft, dass keine dieser Informationen durch den kürzlich erfolgten „Angriff" auf den zentralen Großrechner durchgesickert sind. (siehe anderen Beitrag in dieser Ausgabe)
Die neuen Officers wurden ausgebildet, um vor allem den Neuankömmlingen zu helfen und sie auf ihren ersten Schritten durch Neocron City zu begleiten. Manche Officer würden gerne eine etwas zivilere Herangehensweise für diesen Job sehen. Es gibt Vorschläge für eine offizielle Willkommens-Anleitung, entweder implantiert auf einem Chip oder von einem Zivilisten ausgeführt.
Die neuen Officers hätten genug damit zu tun, den Abschaum aus den Straßen zu vertreiben. Das Neocron Zentral-Statistik-Zentrum hat das Ergebnis einer Umfrage bezüglich der Sicherheit in den Stadtteilen durch



	Yes	No	No opinio	Yes	No	No opinio
pepperpark	5%	65%	30%	25%	40%	35%
via rosso	35%	55%	10%	65%	30%	5%
park plaza	60%	20%	20%	75%	10%	15%

Befragung von 100.000 Einwohnern veröffentlicht. Die ersten drei Reihen der Graphik zeigen den prozentualen Anteil der Leute im vergangenem Jahr, ob sie sich in dem jeweiligen Bezirk sicher fühlen oder nicht oder keine Meinung dazu äußern wollten. Die nachfolgenden Reihen zeigen die vor kurzem durchgeführte Befragung zur gleichen Thematik. Zu sehen ist ein bedeutender Anstieg des Sicherheitsgefühles in Pepper Park und auch in Via Rossa.

Seite 3 Girl des Monats

Die Schönheit dieses Monats ist Natalie vom Tech Heaven. Ihre Hobbies sind Waffenschmuggel und Kopfgeldjagd auf Mutanten, also sollte man sie nicht unterschätzen. Außerdem ist bei der Figur jeder Widerstand zwecklos.

datingTERM

Stripperin für liebevollen Wanderer
Single, weiß, männlich (SWM), wohnhaft Plaza, 1.80 m, athletisch gebaut, solide Karriere als Kopfgeldjäger, liebt lange Wanderungen durch die Wastlands und Rattenjagd in der Kanalisation, hat ein nettes Lächeln, hasst Kinder und liebt Striptease. Sucht nach „Mrs. Right". Bist du das? Anfragen an SciOn übers HomeTERM.

Sensibler Killer
Männlich, 25, rote Haare, blaue Augen, 1,89m, Gewicht 87 kg, leicht muskulös gebaut, Single und auf der Suche. Ich mag Nachtspaziergänge, Abschaum aufs Eis zu legen. Ich würde gern Mutanten mit dem gewissen jemand töten gehen. Ich suche eine Frau, die mutig, anständig ist und keine Angst vorm Töten hat, aber trotzdem feminin ist. Nichtraucher erwünscht, zw. 20-28 Jahre. Ruf 882-4576-757 an.

Date des Monats

Kannst du dieses Energiebündel zähmen?

Rufzeichen: Asamoya, Ashera
Geburtsort: Tokio 2
Beruf: Hacker/Geheimagent
Geschlecht: weiblich
Alter: 24
Personenstand: ledig
Status: Söldnerin

Nachdem Akiko in Tokio 2 aufgewachsen ist, zog sie nach Neocron City um. An ihrem 17 Geburtstag verließ sie ihre Eltern. Ein Jahr später starb ihr Vater bei einem Aufstand und ihre Mutter beging angesichts dieses Verlustes Selbstmord.
Akiko ist bei einigen im Rotlichtbezirk dafür bekannt, dass sie Hackeraufträge nur für die Meistbietenden übernimmt. Eine typische Cyper-Söldnerin.
Während einer geheimen Operation vor 2 Jahren verlor sie ihren Freund in einem Feuergefecht. Er deckte ihren Rückzug und opferte sich, damit sie entkommen konnte. Seitdem, so erzählen diejenigen, die sie kennen, ist sie mental hart geworden und Männer, die eine Verabredung mit ihr wollen, bekommen nur selten eine Chance, egal ob sie es auf die vornehme oder romantische Art versuchen. Kontaktaufnahme mit Asamoyo über das HomeTERM.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Cyclops Ratgeberecke

Lieber Cyclops,
Da ist so ein Typ, den ich kenne und mit dem ich zusammen rumgehangen habe bis er anfing, mich zu massakrieren, ohne dass es dafür einen Grund gab. Wie kann ich diesem Hurensohn eine Lektion erteilen ohne ihn gleich umzubringen?
Mit den besten Wünschen, Geoffrey

Das beste ist wohl, wenn du diesem Typen auch Schaden zufügst und ihn am besten da triffst, wo es richtig weh tut. Wenn du das Ganze richtig angehen willst, kauf dir die verstärkten Fingerknochen-Implantate. Wenn der Typ dann das nächste Mal ankommt, zeig ihm, wer der Boss ist. Schnapp ihn dir, mein Mädchen !!
Ähm...

Lieber Cyclops
Gibt es derzeit irgendeinen Platz in den Wastelands, der sicherer ist als andere? Ich würde gern dort ein wenig ausspannen nach ein paar Runden im NeoFrag.
Piotr

Hmm, interessant, die Wastelands sind gewaltig und unberechenbar und nirgends ist es sicher. Du kannst versuchen, dich an ein paar Typen ranzuhängen, die dort jagen gehen. Persönlich denke ich, du solltest dir einen anderen Platz suchen und deinen Arsch dort raushalten.

datinTERM (Fortsetzung)

Auf der Suche nach dem gewissen Bot!
Hi! Ich bin ein alleinstehender, männlicher Spy, 1.70 groß, mit kurz geschorenen, blonden Haaren und violetten Optic-Implantaten. Derzeit bin ich allein, weil ich kaum mein Appartement verlasse. Das macht es schwierig, Leute kennen zu lernen. Einige meiner Hobbys sind: Hacken, Cracken, Programmieren und hin und wieder sehe ich mir historische Star Trek Filme an. Meine Leibspeise ist „Chop-o-Stick" von NeoFood corp. Ich bin auf der Suche nach einem ganz speziellen Roboter. Ein Bot, mit dem ich mich verbinden kann. Ein Bot, der meine außergewöhnlichen Bedürfnisse versteht. Ein Bot der mein Badezimmer reinigen kann und auch ein paar „erwachsenere" Tätigkeiten ausführen kann. Wenn du da was hast, kontaktiere Box #010101

Partylöwe sucht explosive Frau
Name: Morbid Dreams Beschreibung: Alter 16, 1,84 groß, dünn und ein wenig faul, alleinstehend und auf der Suche. Hobbies: mag selbstmörderische Einzelgänger-Missionen, sucht nach einer Gefährtin, die abgeht wie ein Q3A Raketenwerfer und alles hat, was eine Frau eben haben sollte. Persönlichkeit: ein leeres Blatt Papier

Pro Hacker sucht heiße Hackerin
Name: Crash J. Override, Beschreibung: klein, dünn, Brillenträger, professioneller Hacker, Single und auf der Suche...nicht leicht.
Mag: lange Wanderungen durch die Outzones, Sonnenaufgänge über Wolkenkratzern, sucht nach jemanden, der gern zu Haus bleibt, Computer mag, mindestens 3 Labtops hat, gut hacken kann, trotzdem heiß ist, lange aufbleibt und morgens länger schläft. Allg: Ich suche einfach jemand, mit dem ich mein Hobby teilen kann (hacken, Computer, hacken)

Nichts für Sie dabei gewesen? Senden Sie uns Infos über sich selbst (Name, Beschreibung, Vorlieben, sexuelle Orientierung) und wir versuchen, den besten Partner für Sie zu finden.

Kurzgeschichte Neocrons - Teil 2

In den Jahren nach der Ermordung von Dr. Karmann wurde Gerüchten zu folge das Ceresprojekt von der NSA beendet, nachdem geheime militärische und wissenschaftliche Daten hinzugefügt wurden. Mehrere Agenten der NSA werden dem Projekt für die Zukunft zugewiesen, die es ständig auf dem neuesten Stand halten sollen. Das Projekt wurde vermutlich in einen isolierten, hermetisch abgeriegelten Laborkomplex verlegt, in dem es im Falle einer Umweltkatastrophe oder eines Krieges sicher wäre.
Die sechste Marsmission war ein großer Erfolg. Ein bislang unbekanntes Metall wird auf dem roten Planeten entdeckt, und kann in nennenswerten Mengen gefunden werden. Forschungen zeigten, dass dieses Material nicht radioaktiv wird, selbst nach langen und intensiven Bestrahlungen mit Neutronen, welche durch die Fusion von Tritonen und Deutronen entstehen. Es wird vorgeschlagen die Subventionierung der Fusionsforschung zu verdoppeln, da das neue Material die perfekte Abschirmung für Atomreaktoren wäre, die auf nuklearer Fusion basieren und der USA erlaubt, eine völlig neue Energiequelle zu entwickeln, die nicht mehr auf fossilen Brennstoffen beruht.
Im Jahre 2046 wurde der Bau abgeschlossen und die Marskolonie der USA war einsatzbereit. Die Installation wurde zu einem kleinen Teil als Forschungsstation benutzt, hauptsächlich jedoch dazu, das Metall, welches dort 2031 gefunden wurde, abzubauen. Bis dahin hat sich gezeigt, dass dieses Metall das Deuterium-Tritium Plasma über eine lange Zeit stabil halten kann. Die kommerzielle Nutzung der Fusion stand kurz bevor. 2050 wurden die ersten d-t-Fusionsreaktoren in den USA und Europa in Betrieb genommen. Bestrebungen der westlichen Welt, die neue Technologie zum Bau einer Plasmawaffe zu nutzen, führten zu keinem Ergebnis. Nachdem in Asien die fossilen Brennstoffe zu Ende gingen, fiel der Kontinent in tiefe Armut und Chaos. Es gab erbitterte Kämpfe um die letzen Ölreserven zwischen Russland, Japan und China.
2051 verbündete sich Japan mit den USA, welche ihnen militärische Unterstützung gewährten. Während dessen eroberte China, die Splitterstaaten von Russland und vereinte sie unter der chinesischen Flagge. Zu diesem Zeitpunkt war China die größte Nation und reichte vom Pazifik bis nach Polen.
2052 führte China in den eroberten Gebieten den Kommunismus wieder ein. Singapore, Thailand und Süd Korea, welche zu diesem Zeitpunkt neutral gewesen waren, wurden Verbündete von Japan. Andere Länder waren dem Chinesischen Imperium gegenüber loyal. 2054 unterzeichneten die arabischen Staaten ein Bündnis mit China in dem sie sich verpflichteten, China mit Öl zu beliefern, wenn sie dafür militärischen Schutz vor den USA erhalten.
Aufgrund der High-Tech Waffen, die Japan zur Verfügung standen, schaffte es China nicht, Japan zu erobern. Letztlich wurde ein Nicht-Angriffspakt zwischen ihnen geschlossen und die Grenze wurde schwer bewacht. Zu diesem Zeitpunkt gab es keinerlei diplomatische Beziehungen mehr zwischen China und den westlichen Mächten.

Die Höhle des Einsatzes : Unter den Straßen von Neocron

CopBot Einsatz - Teil 2

Der Bahnsteig war leer, bis auf den dritten Kriminellen, der eine Geisel vor sich hielt. Eine Gruppe von Leuten war hinter ihm. Vor mir standen die beiden CopBots. Sie standen da und visierten den Mann an. Dieser blieb in Bewegung, wich oft aus, um kein leichtes Ziel abzugeben.

Er bewegte sich langsam auf das andere Ende der Station zu, obwohl er wissen musste, dass es kein einfacherer Weg war, um aus dieser Sache herauszukommen. Die CopBots folgten ihm langsam Schritt für Schritt. Ich wusste nicht, ob sie Angst hatten, dass die Geisel von einem Querschläger getroffen werden könnte, oder ob sie nur mit ihm spielten. Ich selber duckte mich hinter einen Pfeiler und versuchte ein möglichst kleines Ziel abzugeben. Das Licht eines kommerziellen VIDboards und fluoreszierendes Licht sorgten für eine unangenehme Atmosphäre. Der Geruch des Todes wurde merkbar von außen hereingetragen.

Das Geräusch einer nahenden U-Bahn ließ den Geiselnehmer zur Seite blicken. Das war bereits genug für die CopBots. Vier Schüsse wurden in perfekten Zeitabständen abgefeuert. Der erste Schuss traf den Mann rechts an der Hüfte, die anderen seine rechte Schulter. Der Mann fiel um und die Geisel stieß sich von ihm weg. Zwei weitere Schüsse folgten, beide schlugen in der Nähe der Nase ein. So wurde sichergestellte, dass der Mann tot war, bevor der Körper auf den Boden des Bahnsteigs aufschlug. Er fiel zurück und landete auf dem Boden.

Die Cops steckten sofort nach den Schüssen ihre Waffen ein, ohne dem Mann weiter Beachtung zu schenken. „Zeit: 23.12. Einsatz abgeschlossen. Subjekt: Emanuel Richards. Exekutiert.", waren die einzigen Worte, die über diesen Mann gemacht wurden. Die CopBots drehten sich um und gingen hinaus. „Patrouille wird fortgesetzt. Komm mit, Zivilist.", sagte einer von ihnen zu mir, als sie an mir vorbeigingen. Ich versteckte mich noch immer hinter dem Pfeiler und kam mir jetzt ein bisschen blöd vor. Ich stand auf, streifte den Dreck ab und ging ihnen hinterher.

Als wir die Station verließen, rannten vier Männer in Staatsuniformen an uns vorbei nach unten. Die Straße war schon wieder gesäubert, die Leiche wurde in einen langen Transporter geladen, der weiter unten stand. Die Cops störten sich nicht daran und setzten ihre begonnene Route fort.

Es schien, als wäre dies ein stinknormaler Tag für unsere Gesetzeshüter. Jeder Tag ist geprägt von Gewalt und Tod. Via Rossa und Plaza sind ruhige und sichere Gebiete, dass kann ich ihnen versichern.

"Jeder Tag ist geprägt von Gewalt und Tod"

Der Pepper Park dagegen ist ein zerfallener Bereich, wie ich feststellen musste. Die zwei jüngsten Patroulien waren die durch den Pepper Park, einen am Tage und einen nachts. Obwohl ich mit zwei CopBots unterwegs war, fühlte ich mich sehr bedroht. Vielleicht fühlte ich mich so, gerade weil ich mit zwei CopBots ging. Ich konnte mehrfach den Hass der Leute sehen, als wir an ihnen vorbeigingen.

Als wir den Pepper Park zum ersten Mal betraten, war alles ganz normal. Es war so gegen 14.00 Uhr. Die CopBots schoben sich durch Unmengen von Arbeitern und Angestellten. Ich blieb ganz dicht hinter ihnen. Sie drehten sich nicht um, um sich zu vergewissern, ob ich noch mithalten konnte, aber sie merkten es jedes Mal, wenn ich zurückfiel. Dann blieben sie stehen und warteten auf mich. Ich fand niemals heraus, wie sie das machten, aber ich vermute, dass es mit ihrem Stadtüberwachungs-Netzwerk zu tun hatte. Ich wurde die ganze Zeit überwacht. Sogar auf der Toilette!

Ich sah viele Leute der rauen und heruntergekommenen Sorte, wie sie die CopBots anstarrten, als wir an ihnen vorbeigingen. Einige von ihnen hatten ihre Hände in den Mänteln oder in den Taschen. Ohne ersichtlichen Grund waren sie zu jeder Zeit bereit. Die CopBots schenkten ihnen keine Aufmerksamkeit. Wir kamen an CopBots vorbei, die nur in oder an Geschäften standen. Sie bewegten sich kaum und wenn sie es doch taten, dann nur den Kopf oder den Oberkörper. Dieser Tag war total ereignislos.

Als ich mit den CopBots zwei Tage später zurückkehrte, betraten wir den Pepper Park bei Nacht. Die Situation hatte sich vollkommen geändert. Dort war keine Menschenmenge mehr. An ihrer Stelle befanden sich kleinere Gangs, die durch die Straßen schlichen. Die roten, leuchtenden Reklameschilder badeten die Strasse in ihrem Licht. Die Musik aus den Strip Clubs war auf der Strasse zu hören. Die meisten der Geschäfte waren noch immer geöffnet und man konnte die Leute beim heraus- oder hereingehen sehen. Kurz nachdem wir den Park betreten hatten, sammelte sich eine Gruppe hinter uns und ging uns hinterher. Ich schaute über meine Schulter, um sie besser beobachten zu können.

Sie waren insgesamt zu acht, alle trugen Mäntel und Lederjacken. Es waren Punks und scheinbar trugen sie keine Waffen. Die CopBots gingen weiter, als hätten sie nichts bemerkt.

Ich schloss zu ihnen auf und tippte einem auf die Schulter. „Ja, Zivilist?", sagte er zu mir, ohne mich anzuschauen. „ehmm... `tschuldigung. Wissen sie, es scheint als würde uns jemand verfolgen... eh..." Er ging weiter wie gehabt. „Verstanden. Sechs Männer. Zwei Frauen. Alle arbeitslos. Fünf von ihnen sind kriminell in Erscheinung getreten." Sie hatten die Situation völlig unter Kontrolle.

Ich schaute mich um und bemerkte, dass die CopBots auf einen weniger bevölkerten Teil des Parks zugingen. Es schien mir, als hätten wir seit einer Weile keine anderen CopBots mehr gesehen. Wieder schaute ich zurück und sah, dass sich die Gruppe geteilt hatte. Ich konnte nur sieben von ihnen sehen. Wir gingen um eine Strassenecke und befanden uns in einer Sackgasse. Kurz nachdem wir sie betreten hatten, blieben die CopBots stehen und drehten sich um. Einer von ihnen packte mich und drückte mich auf die Strasse hinter ihnen. Sie zogen ihre Waffen gerade, als die Gang um die Ecke kam.

Für einen Moment stand alles still. Dann machte die Gang ihren ersten Zug.

STOCK X NEWS

Nach der Ankündigung über den Boykott des Grafitti Wettbewerbs verloren die Diamond Real Estate 5%. Der Neocronicle-Handel wurde eröffnet und die Anteile schossen auf 36% in der ersten Woche. Sie sind eine sichere Wahl für die Zukunft mit einer klaren Wertsteigerung. Die NSA geht einem Betrug im Stock X Markt nach. Nach Behauptungen von Insidern deuten die Hinweise auf die Crahn Company. Die Aktionäre haben 23% ihrer Anteile abgestoßen, als die Gerüchte letzte Woche bekannt wurden.

NC Zentralrechner angegriffen

Ein unbekannter Hacker hackte sich in den Zentralrechner der Neocron Stadtregierung. Niemand hatte es bisher geschafft, so weit in das System des Hauptrechners einzudringen. Offiziell wird gesagt, dass der Hacker nicht in der Lage war, wichtige oder geheime Daten auszuwerten bzw. zu speichern. „Der Angriff muss einige Tage gedauert haben.", sagt Nicolas Emisys, Chefingenieur der Sicherheit. Niemand wollte kommentieren, wie weit der Hacker in das System vordringen konnte, noch wollte jemand Auskunft dazu geben, wie lange er (oder sie) an diesem Angriff gearbeitet hatte, bevor er erwischt wurde. Alle Folgen dieses Angriffs müssen nun aufgedeckt werden und die Fragen bleiben bestehen, was der Eindringling zu Gesicht bekommen hat.

Was ist los in Neocron

Letztens fand die größte Veranstaltung der virtuellen Spieler in der Geschichte statt. Über 50.000 Leute kamen in einem speziellen Gebäude außerhalb der Stadt zusammen. Die größte Aufmerksamkeit galt dem Neofrag Turnier (gesponsort von GamsInsane.com). Alle hatten viel Spaß, da die Veranstaltung auf einen besonderen Tag des alten Kalenders fiel, dem ersten April. Dieser Tag wurde dazu genutzt, anderen einen Streich zu spielen. Die Veranstaltung begann nach einem vermeintlichen Scherz mit sehr viel Chaos. Die Organisatoren verkündeten über das Kommunikationssystem, dass nicht genügend Energie vorhanden wäre. Um Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden, sollten alle Headsets abgeschaltet werden. Aber es war ja nur ein Scherz. Diejenigen, die ihn verstanden hatten, setzten sich wieder lachend hin und schauten denen zu, die hektisch ihre Geräte abschalteten.
Mit dem jetzigen Wetter, dass den Regen aus unseren Strassen vertreibt, beginnt die Festivalsaison dieses Jahr sehr früh. Um eine Lücke zu füllen, bevor die Konzerte im Sommer anfingen, hat uns der Neocron Musical Express (NME) einen Blick auf einige noch unbekannte Bands gewährt. Die Charts werden zur Zeit von Heavy Trash Act mit „Copbot Killer" dominiert, dessen Stil als „fragwürdig und ziemlich nervenaufreibend" bezeichnet werden kann.
Gegen Ende des Monats beginnt das siebte „Cross-Wasteland Spiderbot Derby", in dem verschiedene Teams ihre modifizierten Spiderbots durch einen präparierten Kurs navigieren. Neue Regeln wurden für dieses Jahr durchgesetzt, nachdem letztes Mal 2 von 23 Teams beim Benutzen eines Autopiloten erwischt wurden. Das bedeutet, sie hätten sich nur zurücklehnen brauchen und den Kurs genießen können.
Das Rennen beginnt am Haupt-OutZone-Ausgang, führt um den Sitz des Tech Haven und endet an der Militärstation. Dieses Jahr beinhalten die Preise einen großzügigen Zuschuss von 250.000 NC, den die Stadtregierung stiftet.

Mr.< sagt...

Sex, Drogen und ~~Rock & Roll!~~ hämmernde Beats!

Liebe oder hasse es. Es ist ein Teil der modernen Gesellschaft. Und es ist bei dir, egal ob du die rote oder die blaue Pille nimmst. Egal, wohin du gehst oder was du sagst, egal, ob der Teufel in dir gewinnt oder du ihn herausprügelst. [Ed: Worüber regst du dich auf?]
Musik, man... Musik! Audible stimuli. Gott selber erschuf die Musik, aber dann hatte der Teufel das Sagen. Auf dieser Grundlage kann ich sagen, dass das Leben in Neocron nicht anders ist. Gott gab uns die hämmernden Beats, die man in den Nachtclubs, Bars und sogar auf der Strasse hören kann.... aber der Teufel ist immer mehr daran beteiligt. Er musste dem ganzen nur seine Hörner aufsetzen.
Das pulsierende Leben, wo alte Damen von schnellen Beats verärgert werden und überall Bilder der Unzucht zu sehen sind, Silhouetten der Lust an jeder Ecke, die elektronischen „Rattenfänger" locken dich vom rechten Pfad weg und alle Verführungen warten nur darauf, dich in ein Leben voller Sinnlichkeit zu führen
Aber freu dich, mein Freund. Das Leben in Neocron muss nicht so sein. Du kannst ein gutes Leben führen. Bleib jede Nacht in deiner Wohnung in Via Rosso... lade dir abends Gäste ein, rede über Lioons Unrecht und führe die Rechte in dieser Welt wieder ein.
Oder du kannst den Teufel in dich fahren lassen, nach unten in die Clubs und auf Partys gehen. Erfreue dich an deiner anarchistischen Ader, gib dich dem überwältigenden Überfluss hin und brich jede moralische Regel, die es gibt, während du angewidert mit den Fingern auf die Minderheit der moralischen Menschen zeigst, die versuchen, dieses Treiben zu unterbinden.

Deine Wahl,

Dein Leben!

Illegales Preis-Rennen

Seit dem die neuen Officers der NCPD den Dienst angetreten haben, gab es mehr als 50 neue Verhaftungen von Personen, die an illegalen Hoverbike-Rennen beteiligt waren. Als direkte Folge hat sich das Preisgeld der illegalen Rennen auf bis zu 500.000 NC erhöht. Zuerst hatten sich die Fahrer vor der NCPD versteckt, aber angespornt durch das hohe Preisgeld leben die Rennen wieder auf. Vor allem, da die Strafe für die Teilnahme an einem Rennen nur 5.000 NC beträgt. Gerüchten zufolge wird über dieses Missverhältnis bereits diskutiert.

Plaza Wettbewerb

„Life on Mars" Wettbewerb CDV
Red Terra 2, die jüngste Kolonie auf dem Mars. Wir schreiben das Jahr 2750 und die Stadt Neocron schaut mit hohen Erwartungen auf diesen neuen, weit entfernten Nachbarn. Der Mars musste nicht den Terror erleben, der die Erde zerrissen hat und die verbliebenen Städte Neocron, Tokio 2 und Dome of York erfüllt. Und es ist weit weg von den Herrschern und Copbots, welche den Bau der Kolonie in Auftrag gegeben hatten. Aber was ist dort los?
Das ist die Stelle, an der Ihr ins Spiel kommt. Wir haben fünf Gewinnerpakete und was Ihr dafür tun müsst, muss nur unter die Kategorie „Leben auf dem Mars" fallen. Ihr könnt Bilder, Geschichten oder einen Roten Klumpen (warum auch nicht?) einsenden. Es muss nur irgendwas mit dem Leben auf dem Mars zu tun haben.
Einsendeschluss ist der 21. April. Einsendungen an mars@neocron.com.

Neocron Slogen Vorschläge www.neocronmatch.com
Neocron Match veranstaltet einen Slogan-Wettbewerb wo Ihr, die Fans, einen coolen, überzeugenden, amüsanten Slogan vorschlagen könnt, der alle MMORPGs-Fans von Neocron überzeugt. Der Wettbewerb läuft bis zum 8. April, also beeil dich.

YOUR ADVERT HERE
SEND ALL ADVERTS FOR
FUTURE ISSUES TO
edward.willey@cdv.de

Einwohnervorstellung: Thane

Geboren 1975 in Berlin, lebte mein ganzes leben hier und plane auch nicht, in naher Zukunft wegzuziehen. Ich hörte von Neocron Ende September 2000, als ich mal in der Online-Programmierer Schule saß und nichts besseres zu tun hatte..(Suchen nach Betatest ist immer lustig)
Mein erster Computer war ein C64, als ich 12 Jahre alt war und damit begann meine Begeisterung für Computer und Spiele (ich hatte keine Ahnung von Konsolen...). Es folgten die Standartschritte, also Playstation, N64 und die Benutzung von Daddys PC (486). Meinen eigenen PC bekam ich dann vor ein paar Jahren. Ein kleiner Tipp: Wenn du in naher Zukunft irgendetwas vorhast, kaufe keinen PC...hehe.
Ich spielte alle möglichen Sachen, aber mein Favorit blieb über die Jahre immer noch Paranoid, was einem auch das Leben in Neocron erleichtert (wie ihr vielleicht wisst, hat RM diesen Oldie in das Hacken von Systemen eingebaut). Natürlich mochte ich auch FPS und RPGs. Mein erstes Pen&Paper Rollenspiel bekam ich mit 12 Jahren, „Das Schwarze Auge" (fragt nicht, es war mittelalterlich ..Elfen und so). Ich war der Master für eine Gruppe von Spielern für ein paar Jahre, dann brach das auseinander. Manche gingen arbeiten, andere wahren zu beschäftigt mit ihren Freundinnen (wenn das überhaupt geht...hehe) und andere hatten einfach keine Zeit mehr.
Und nun wart ich hier auf Neocron um alle meine Favoriten vereint geniessen zu können: Rollenspiel mit FPS Style.
Außerdem gründete ich mit moleman „Tribe Phlebiac" kurz nachdem wir von Neocron erfahren hatten und das existiert immer noch. :D

Name: Björn Volker Schulz
Alter: 26 (16.8.1975)
Geschlecht: männlich

Wohnort:
Deutschland, nicht nah genug bei Reakktor um ihnen für die ganzen Verspätungen in den Arsch zu treten...hehe

Beschäftigung:
Ich betreibe ein paar Websites und hab vor kurzen in einem Computerladen angefangen

Spiele:
Erstes Onlinespiel: DOOM (auf Daddys PC) und spielte ziemlich alle FPS die danach kamen, auch RPGs (Eye of Beholder und Bards Tale sind immer noch die besten)

Leben:
Abi geschmissen...angefangen Webmaster zu lernen...und mache alles, ohne ein Handbuch.

Community Geschichte:
Mitglied seit September 2000, ein wenig im Forum gesurft (ich glaub ich war der 2. mit 1k Posts), Phlebiacs gegründet, und wieder in den Foren gespammt....

Frauen:
Immer noch Nima...ja, verurteilt mich ruhig dafür, das ich eine Frau mag, die ich im RL nicht mal gesehen hab..

Lieblingsspiel:
Bestes Spiel aufs Geratewohl: Unreal Serie
Lieblings Oldtimer: Bug Rogers
Aktuell: Dungeon Siege, Neocron
Wartet auf: Star Wars Galaxies (tun wir das nicht alle?)
City of Heros

Musik:
Techno: Prodegy, Paul Oakenfold, RMB, alte Westernsongs, Mayday DJs, Metal und so: Metallica, Danzig, Sepultura, Pearl Jam, Slipknot..und vielles mehr wie: Pink Floyd, Sugarcubes / Björk, Cypress Hill...und alles was gut klingt :)

Wollt ihr euch beteiligen?...

Die Liste der Leute, denen gedankt werden muss ist schon sooo groß, das ich mich nicht mehr an alle erinnern kann. Deswegen werde ich in der nächsten Ausgabe die Namen unter die jeweiligen Artikel setzen werde. Nun ist es Zeit, sich der #3 zu widmen und Dank an alle, die sich daran beteiligen.
Danke natürlich auch an www.neocrononline.com, www.neocroncentral.com und www.neocronmatch.com für die Hilfe bei der Herausgabe des Neocronicles. Jeder, der sich an #3 beteiligen will, sollte Einsendungen an edward.willey@cdv.de senden. Ihr habt gesehen, was wir machen, also fangt an zu schreiben. Einsendeschluss 28. April.
-Smirnoff (NeoCronicle Editor)

Übersetzt ins Deutsche von: **$irKenny** und **Nandi** (www.n-tech.de.vu), immer auf der Suche nach fähigen Übersetzern, Anfragen an janwehrmann@t-online.de